

Medienmitteilung

15.12.2023

Axpo baut Batteriegeschäft weiter aus und steigt in den polnischen Markt ein

Axpo ist seit mehreren Jahren in der Entwicklung, dem Bau und der kommerziellen Optimierung von Grossbatterielösungen tätig. Nach der Ausweitung dieser Dienstleistungen auf den schwedischen Markt baut Axpo ihr Batteriegeschäft nun auch im polnischen Markt auf. Das Unternehmen plant, die Stabilisierung des polnischen Stromnetzes durch Speicheranlagen zu unterstützen und gleichzeitig am Kapazitätsmechanismus des Landes sowie am Handel auf den Kurzfristmärkten teilzunehmen.

Axpo baut das Geschäft mit Batteriespeichersystemen international weiter aus. Bis 2030 will das Unternehmen in Europa eine beträchtliche Speicherkapazität aufgebaut haben. In diesem Jahr kündigte Axpo an, dass sie in Schweden zwei Speicheranlagen mit einer Leistung von bis zu 25 MW bauen wird. Eine davon – in Landskrona im Süden des Landes – wird Anfang nächsten Jahres in Betrieb gehen. Nun steigt Axpo in den polnischen Markt ein.

Paweł Wierzbicki, Head of Origination von Axpo in Polen: «Bisher haben wir uns vor allem auf das Wachstum durch den Verkauf und die Abnahme von grüner Energie konzentriert, einschliesslich der Nutzung von Stromabnahmeverträgen. Wir haben auch ein Solarkraftwerk entwickelt, das unsere erste eigene Erzeugungskapazität in Polen sein wird. Jetzt gehen wir den nächsten Schritt und entwickeln Energiespeicherprojekte für den polnischen Markt.» Die Anlagen werden die polnischen Übertragung- und Netzbetreiber unterstützen. «Zurzeit konzentrieren wir uns auf die Entwicklung von Projekten und führen intensive Gespräche zum Erwerb von Projekten in Polen», so Wierzbicki weiter.

Netzstabilisierung und Ausbau erneuerbarer Energien

Wie in vielen anderen europäischen Ländern ist auch in Polen die grösste Herausforderung bei der Entwicklung erneuerbarer Energiequellen derzeit der Mangel an verfügbaren Anschlusskapazitäten. Dies verhindert, dass das Potenzial der erneuerbaren Energien und der Batterielösungen voll ausgeschöpft werden kann.

Die Grossbatteriesysteme von Axpo sind so konzipiert, dass sie die Schwankungen von Stromangebot und -nachfrage ausgleichen. In Zeiten, in denen die Erzeugung die Nachfrage übersteigt, werden die Batterien aufgeladen. Die gespeicherte Energie kann dann in Zeiten mit geringem Angebot, aber hoher Nachfrage in das Netz

entladen werden. Batterien ermöglichen auch die Einbindung zusätzlicher erneuerbarer Energien in das Stromnetz, was wiederum die Abkehr von der Kohleverstromung unterstützt.

Europäische Erfahrung

«Der Start der Geschäftsentwicklung in Polen ist Teil einer umfassenden Wachstumsstrategie», sagt Frank Amend, Leiter Batterien & Hybridsysteme von Axpo. Die Strategie sieht die Erhöhung des internationalen Anteils von erneuerbaren Energien und Batterien vor. «Der Einstieg in den polnischen Markt mit unserem Batteriegeschäft ist ein wichtiger Schritt für uns», so Amend weiter.

Bislang hat Axpo ihre Speichersystemlösungen in den Märkten Schweden und der Schweiz eingeführt. In Schweden realisiert das Unternehmen derzeit zwei Projekte. Ein 20-MW-Lithium-Ionen-Batteriespeicher in Landskrona im Süden des Landes wird Anfang 2024 in Betrieb genommen. Ausserdem laufen die Arbeiten an einer der grössten Speicheranlage Schwedens, die in Filipstad, 300 km westlich von Stockholm, gebaut werden soll. Die Anlage wird eine Kapazität von 25 MW haben, der Baubeginn ist für Anfang 2024 vorgesehen.

In der Schweiz entwickelt und betreibt Axpo mehrere Speicheranlagen und erbringt zudem Vermarktungsdienstleistungen für Dritte. Ähnliche Dienstleistungen werden auch in Finnland erbracht. Über eine IT-Plattform werden Flexibilitätsoptionen aus Stromspeichern und dezentralen Anlagen für erneuerbare Energien auf den Märkten für Hilfsdienste und Ausgleichsenergie sowie im Day-Ahead- und Intraday-Handel angeboten.

Über Axpo

Axpo hat die Ambition, mit innovativen Energielösungen eine nachhaltige Zukunft zu ermöglichen. Axpo ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbarer Energie und internationale Vorreiterin im Energiehandel und in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. Mehr als 6700 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und Know-how mit der Leidenschaft für Innovation und der gemeinsamen Suche nach immer besseren Lösungen. Axpo setzt auf innovative Technologien, um die sich stets wandelnden Bedürfnisse ihrer Kunden in über 30 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien zu erfüllen.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG, Corporate Communications
T 0800 44 11 00 (Schweiz), T +41 56 200 41 10 (International)
(Erreichbar von 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr)
medien@axpo.com